

Bedienungsanweisung **K960 Chain**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG! Rückschläge können plötzlich, schnell und sehr heftig sein und lebensbedrohliche Verletzungen hervorrufen. Lesen Sie und machen Sie sich mit dem Inhalt der Anleitung vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



WARNUNG! Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.

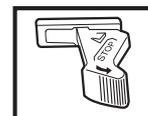


Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Symbole in der Bedienungsanleitung:

Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



Schalter in Betriebsstellung.



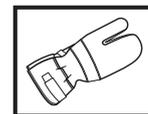
Stopp, mit Federrückgang zur Betriebsposition.



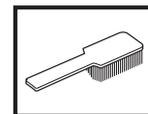
Stopp, in fixierter Position.



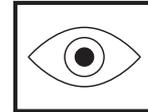
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:	2
Symbole in der Bedienungsanweisung:	2

INHALT

Inhalt	3
--------------	---

WAS IST WAS?

Was ist was an der Diamantkettensäge?	4
---	---

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Benutzung einer neuen Diamantkettensäge	5
Persönliche Schutzausrüstung	5
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	6
Sicherheitsausrüstung des Gerätes	7
Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes	8
Allgemeine Arbeitsvorschriften	9

MONTAGE

Spannen der Kette	13
Austausch von Kette und Kettenantriebsrad	14
Festziehen der Schienenmutter	15

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff	16
Tanken	16

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	17
Starten	17

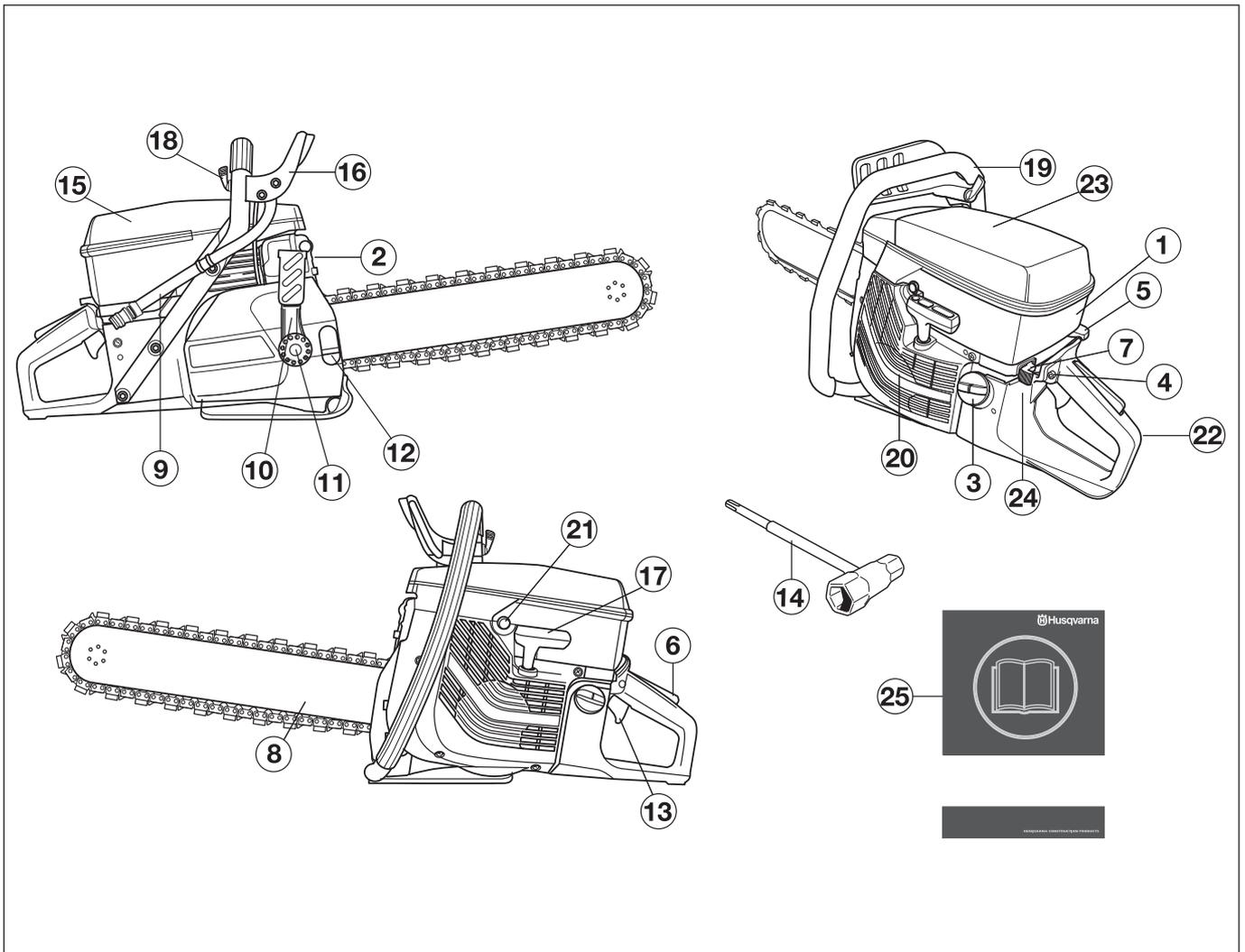
WARTUNG

Vergaser	18
Kraftstofffilter	18
Luftfilter	18
Startvorrichtung	19
Zündkerze	20
Kühlsystem	21
Schalldämpfer	21
Allgemeine Wartungsempfehlungen	21

TECHNISCHE DATEN

Schneidausrüstung	22
EG-Konformitätserklärung	23

WAS IST WAS?



Was ist was an der Diamantkettensäge?

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 Zylinderdeckel | 14 Kombischlüssel |
| 2 Schalldämpfer | 15 Luftfiltergehäuse |
| 3 Kraftstofftank | 16 Handschutz |
| 4 Startgassperre | 17 Starthandgriff |
| 5 Choke | 18 Wasserhahn |
| 6 Gashebelsperre | 19 Vorderer Handgriff |
| 7 Stoppschalter | 20 Startvorrichtung |
| 8 Schiene und Kette | 21 Dekompressionsventil |
| 9 Wasseranschluss | 22 Hinterer Handgriff |
| 10 Kettenspannhebel | 23 Warnschild |
| 11 Schienenmutter | 24 Typenschild |
| 12 Sicherungsschraube | 25 Bedienungsanweisung |
| 13 Gashebel | |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Benutzung einer neuen Diamantkettensäge

- Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.
- Montage und Einstellung der Diamantkette überprüfen, siehe Kapitel "Montage".
- Motor starten und Vergasereinstellung prüfen, siehe Kapitel "Wartung", Abschnitt "Vergaser". Wenn die Vergasereinstellung richtig ist, steht die Diamantkette bei Leerlaufdrehzahl still. Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl wird in der Bedienungsanleitung beschrieben. Die richtige Drehzahl entsprechend dieser Anleitung einstellen. Die Diamantkettensäge nur benutzen, wenn die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt ist!
- Lassen Sie die Maschine regelmäßig von Ihrem Husqvarna-Händler überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.



WARNUNG! Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine unter keinen Umständen Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Stets Originalzubehör verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen.



WARNUNG! Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.



WARNUNG! Eine Diamantkettensäge, die falsch oder nachlässig benutzt wird, ist ein gefährliches Gerät, das schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass diese Bedienungsanweisung aufmerksam durchgelesen und verstanden wird.



WARNUNG! Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

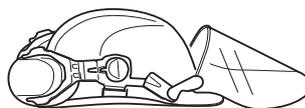
Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Persönliche Schutzausrüstung

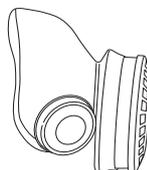


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

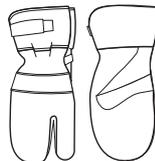
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



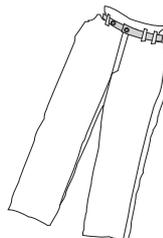
- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Den für das zu schneidende Material empfohlenen Beinschutz tragen.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIG! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Alle Servicemaßnahmen außer den im Kapitel "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung der Bohrmaschine" genannten Punkten müssen von geschultem Servicepersonal ausgeführt werden.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich. Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- Die Maschine niemals im Innenbereich verwenden. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb des Arbeitsbereichs keine Rohre oder elektrischen Leitungen verlegt sind.
- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um zu verhindern, dass die oben Genannten nicht Gefahr laufen, in Kontakt mit der Diamantkette zu kommen.



WARNUNG! Die Maschine nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Ein Versäumnis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für die Diamantkettensäge beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Tiere oder Zuschauer innerhalb des Arbeitsbereichs befinden. Beginnen Sie mit dem Sägen erst, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben.

Persönliche Sicherheit

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung verstanden hat.
- Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Halten Sie bei laufendem Motor Abstand von der Kette.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.



WARNUNG! Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Kitzeln, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

Verwendung und Pflege

- Dieses Gerät ist dafür konstruiert, harte Materialien wie beispielsweise Mauerwerk zu schneiden. Denken Sie beim Schneiden in weichem Material an die höhere Rückschlaggefahr. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneidausrüstung rotiert.



WARNUNG! Die Säge niemals ohne vollständig montierte Schiene und Kette starten.

Transport und Aufbewahrung

- Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.
- Lagern Sie das Gerät mit abgenommener Kette.
- Neue Schneidgeräte müssen vor dem Gebrauch auf Transport- und Lagerschäden untersucht werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

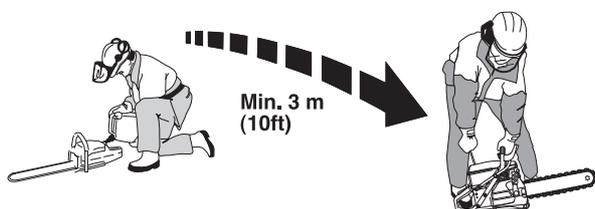


(Tanken/Kraftstoffmischung/Aufbewahrung)



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
 - Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.
- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck bestimmte und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Verwenden Sie einen Husqvarna-Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.



WARNUNG! Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens. Vor dem Tanken Motor abstellen. Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen, er darf nicht überlaufen. Spritzer auf Boden und Maschine abwischen. Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben: Die Kleidung wechseln. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



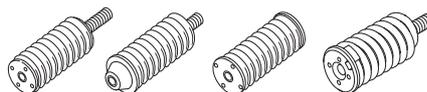
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.

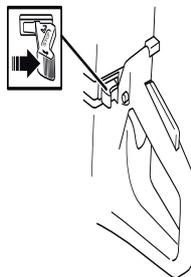
Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.

Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit sog. Devisierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Stopschalter

Mit dem Stopschalter wird der Motor abgestellt.



Schalldämpfer



WARNUNG! Während und kurze Zeit nach der Benutzung ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den Schalldämpfer nicht berühren, solange er heiß ist!

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



WARNUNG! Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

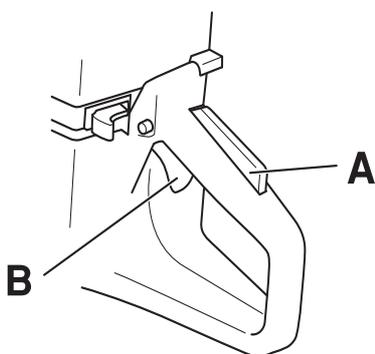
WICHTIG! Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



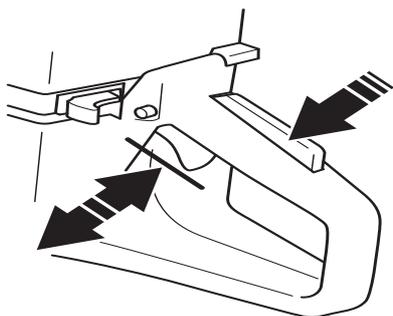
WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre ist dafür konstruiert, eine unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels zu verhindern. Wird die Sperre (A) gedrückt, wird der Gashebel (B) freigegeben.



Die Sperre bleibt gedrückt, solange der Gashebel gedrückt ist. Wenn der Handgriff losgelassen wird, gehen sowohl Gashebel als auch Gashebelsperre in ihre jeweiligen Ausgangspositionen zurück. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. Diese Stellung bedeutet, dass der Gashebel automatisch im Leerlauf gesperrt wird.

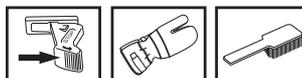


Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes

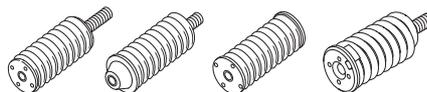


WARNUNG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Antivibrationssystem



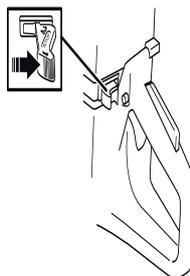
Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.



Kontrollieren, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit fest verankert sind.

Stopschalter

Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stopschalter in Stopstellung geführt wird.



Schalldämpfer

Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



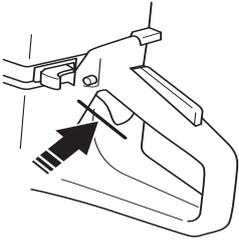
Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.



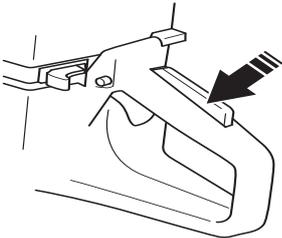
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Gashebelsperre

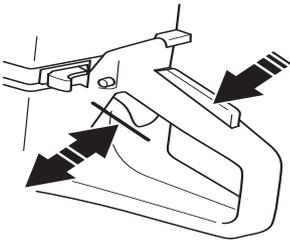
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



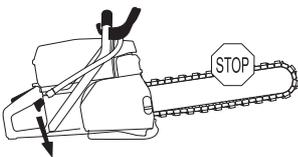
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.



- Die Diamantkettensäge starten und Vollgas geben. Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Kette stoppt und still stehen bleibt. Dreht sich die Kette, wenn der Gashebel in Leerlaufstellung steht, muss die Leerlaufeinstellung des Vergasers kontrolliert werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.



Allgemeine Arbeitsvorschriften



WARNUNG! Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit dem Gerät. Die angegebene Information kann niemals das Wissen ersetzen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung besitzt. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

Wasserkühlung

Es ist stets eine Wasserkühlung einzusetzen. Trockenschnitt führt unmittelbar zur Überhitzung und Schäden an Kette und Schiene und somit zu Verletzungsgefahr.

Außer der Kühlung von Kette und Schiene entfernt der Wasserstrom Partikel von der Schiene und den Treibgliedern. Daher ist es wichtig, dass der Wasserdruck hoch ist. Der Wasserdruck soll mindestens 2,5 bar und höchstens 11 bar betragen. Der empfohlene Druck ist ca. 5 bar.

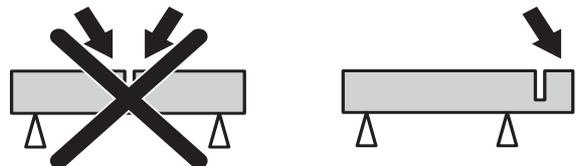


WARNUNG! Die Wasserkühlung wird beim Schneiden von Beton verwendet und kühlt die Trennscheibe, wodurch sich ihre Lebensdauer verlängert und die Staubbildung reduziert wird. Zu den Nachteilen zählen Probleme bei sehr niedrigen Temperaturen, Gefahren für Schäden an Fußböden und anderen Bauelementen sowie Rutschgefahr.

Trenntechnik

Die nachstehend beschriebene Technik ist von allgemeinem Charakter.

- Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt.

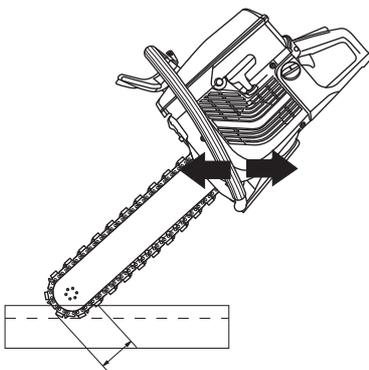
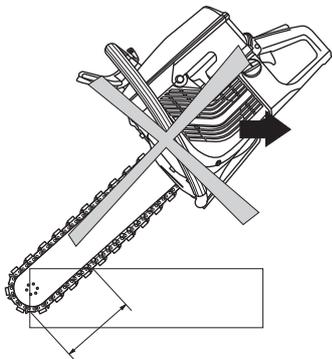


- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.
- Den Schneidvorgang mit der höchsten Motordrehzahl beginnen.
- Das Schneiden weich starten, die Kette nicht mit Gewalt herunterführen oder blockieren. Stets mit höchster Drehzahl schneiden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Im Normalfall sollte die Maschine mit Vollgas betrieben werden. Der ausgeübte Druck ist so anzupassen, dass die Drehzahl ca. 20-30 % unter die Höchstdrehzahl sinkt; so wird die beste Schnitteffektivität und Wirtschaftlichkeit erzielt.
- Die Säge langsam hin und her bewegen.

Im Allgemeinen sollte die Kette eine möglichst kurze Strecke schneiden. Der Partialdruck wird dadurch größer und das Schneiden erfolgt rascher.



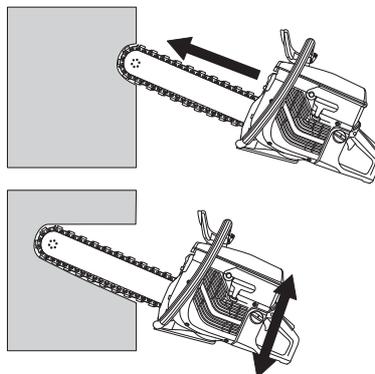
WARNUNG! Unbedingt vermeiden, mit der Kettenseite zu schneiden; sie würde mit Sicherheit beschädigt werden oder brechen und könnte schwere Schäden verursachen. Ausschließlich den schneidenden Teil verwenden.

Die Diamantkettensäge nicht seitlich verkanten. Dies kann zu Verklemmen oder Bruch der Kette führen und Personenschäden verursachen.

Prinzipiell gibt es zwei Methoden des Arbeitsbeginns bei einem stärkeren Objekt.

Einstechmethode

Mit dem unteren Teil der Schienenspitze eine 10 cm tiefe Nut in die Wand sägen. Säge aufrichten und gleichzeitig die Schienenspitze in die Nut stecken. Die Säge heben und senken und gleichzeitig in die Wand drücken, so lässt es sich auf effektive Weise bis zur vollen Tiefe schneiden.



Vorschneidemethode

Diese Methode wird empfohlen, wenn absolut gerade und rechtwinklige Schnitte gewünscht werden.

Wirtschaftliche Schneidleistung erreichen Sie, wenn Sie zunächst mit einem Trennschleifer mit dem speziellen Vorschneideblatt von Husqvarna vorschneiden, das für weiteres Schneiden mit der Diamantkettensäge bestimmt ist.

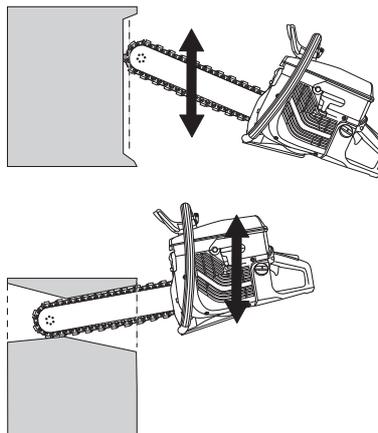


WARNUNG! Niemals einen Trennschleifer mit gewöhnlicher Trennscheibe zum Vorschneiden verwenden. Die Trennscheibe erzeugt nur eine schmale Sägenut, und ein Weiterschneiden mit der Diamantkettensäge führt unweigerlich zu gefährlichem Rückschlag und Verklemmen in der Nut.

Zuerst am besten ein Brett an der geplanten Schnittstelle befestigen. Dies fungiert als Führung für das Schneiden. Mit dem unteren Teil der Schienenspitze 2-3 cm tief entlang der gesamten Linie schneiden. Zurückgehen und weitere 2-3 cm schneiden. Wiederholen, bis die Tiefe zwischen 5 und 10 cm beträgt, je nach Genauigkeitsanforderungen und Stärke des Objekts. Dieser Vor-Schnitt führt die Schiene gerade weiter in den Sägeschnitt, der gemäß der Einstechmethode bis zur vollen Tiefe erfolgt; Gummiklotz als Haltepunkt/Gegenhalter verwenden.

Pendeltechnik

Der Schnitt erfolgt mit einer Pendelbewegung und die Säge wird nur an den Enden des Schnitts gerade gehalten.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsvorschriften während der Arbeit

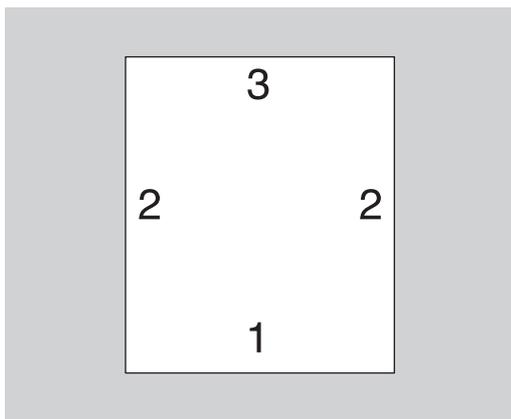
Die Arbeit so planen, dass keine Klemmgefahr für die Schiene besteht, wenn die Teile auseinander fallen. Eine sorgfältige Planung ist zudem äußerst wichtig für Ihre eigene Sicherheit!

Da es sich oft um große und schwere Einheiten handelt, die mit der Diamantkettensäge geschnitten werden, sind die Kräfte so groß, dass ein Verklemmen zu irreparablen Schäden an Kette und Schiene führen kann.

Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt. Ist eine Berechnung des Auseinanderfallens schwierig oder ein angemessenes Stützen des Werkstücks unmöglich, ist die Verwendung eines Keils in der Sägenut eine gute und sichere Methode.

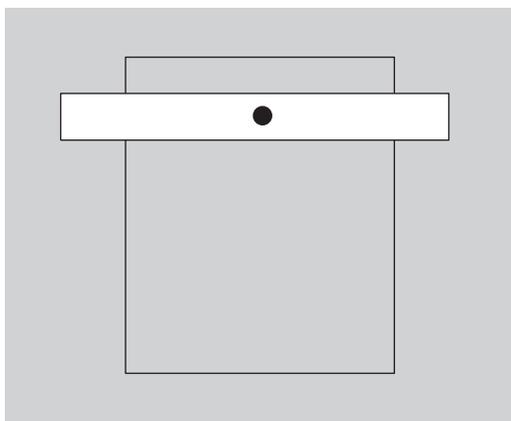
Schneiden von Öffnungen

Eine übliche Tätigkeit für die Diamantsäge sind kleinere Durchführungen in dicken Wänden. Zuerst den unteren waagrechten Schnitt ausführen. Dann die beiden senkrechten Schnitte ausführen. Mit dem oberen waagrechten Schnitt abschließen. Auf diese Weise wird die Klemmgefahr vermieden.



Abstützen

Bei größeren Durchführungen ist es wichtig, dass das ausgeschnittene Stück abgestützt wird, sodass es nicht auf den Bediener fallen kann.



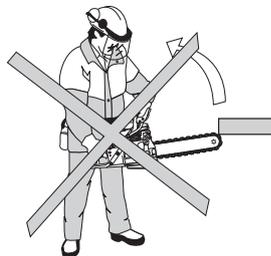
Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag



WARNUNG! Rückschläge können unerwartet, blitzschnell und kraftvoll erfolgen und Trennschleifer und Trennscheibe auf den Anwender zu schleudern. Wenn die rotierende Trennscheibe auf den Anwender trifft, kann sie schwere, und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wodurch ein Rückschlag verursacht wird, und wie Rückschläge durch Vorsicht und die richtige Arbeitstechnik vermieden werden können.

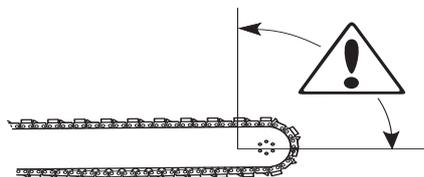
Was ist ein Rückschlag?

Rückschlag ist die Bezeichnung für eine plötzliche Reaktion, bei der Trennschleifer und Trennscheibe von einem Gegenstand zurückprallen, der mit einem Teilstück der Trennscheibe in Berührung gekommen ist, dem sogenannten Rückschlagbereich.



Grundregeln

- Grundsätzlich nicht mit dem oberen Teilstück der Trennscheibe gemäß Abb., dem sog. Rückschlagbereich, mit dem Schneiden beginnen.



- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.
- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.

Einziehen (Pull-in)

Pull in tritt auf, wenn der untere Teil der Scheibe plötzlich gestoppt wird oder wenn der Schnitt sich schließt. (Zur Vermeidung, siehe Abschnitt "Grundregeln" und "Klemmen/Rotation", unten.)

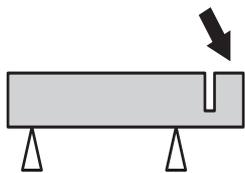
Blockierung/Drehung

In der Endphase des Schnitts besteht Klemmgefahr. Die Maschine kann plötzlich mit einer äußerst heftigen Bewegung nach unten gezogen werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.

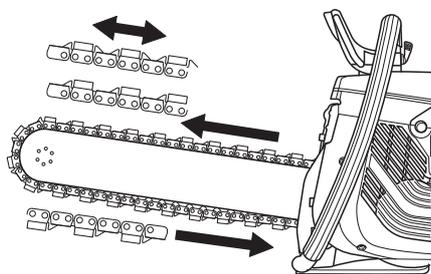


Diamantketten



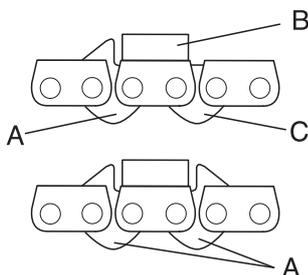
WARNUNG! Kettenbruch kann schwere Verletzungen verursachen, wenn die Kette gegen den Bediener geschleudert wird.

Auf dem Markt sind Diamantketten in zwei Grundausführungen erhältlich.



Bei Verwendung einer Kette mit doppelten Räumzähnen kann die Kette in beiden Richtungen montiert werden. Bei Verwendung einer Kette mit einem einzelnen Räumzahn muss die Kette immer richtig herum montiert werden. Der Räumzahn sollte das Segment auf der richtigen Höhe in den Schnitt führen.

WICHTIG! Wird eine benutzte Kette erneut montiert, muss sie in derselben Arbeitsrichtung wie früher montiert werden, um den Segmentverschleiß zu reduzieren und sofort das volle Schneidvermögen zu erzielen.



- A) Treibglied mit Führungszahn
- B) Schneidezahn mit Diamantsegment
- C - Treibglied ohne Scheibe

Kette prüfen

Prüfen, dass die Kette keine Schäden in Form von lockeren Gelenkverbindungen, gebrochenen Führungszähnen, Treibgliedern oder Segmenten aufweist.

Wurde die Kette stark verklemmt oder anderweitig außergewöhnlich belastet, muss sie für eine sorgfältige Inspektion von der Schiene abgenommen werden.

Kette in der richtigen Richtung montieren

Die Kette darf niemals in der falschen Richtung montiert werden. Der Führungszahn soll das Segment in der richtigen Höhe im Schnitt führen.

Säge prüfen

Die Säge ist mit einer Reihe Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die den Bediener bei Kettenbruch schützen. Diese Sicherheitsvorrichtungen müssen vor Beginn der Arbeit überprüft werden. Die Säge niemals benutzen, wenn folgende Teile beschädigt sind oder fehlen:

- Deckel über dem Antriebsrad
- Beschädigter oder fehlender Handschutz
- Beschädigte Kette

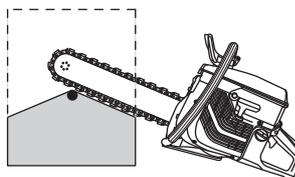
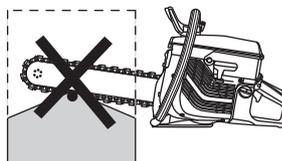
Säge in der richtigen Richtung bedienen

Aus Sicherheitsgründen darf die Säge niemals umgedreht verwendet werden. Gelöste Teile des Sägeobjekts oder zerstörte Kettenteile können gegen den Bediener geschleudert werden.

Material

Diese Maschine ist für das Schneiden von Beton, Ziegeln und unterschiedlichen Steinmaterialien vorgesehen. Jede andere Verwendung ist nicht zulässig.

Die Säge darf niemals zum Schneiden reiner Metalle verwendet werden; dies führt höchstwahrscheinlich zu gebrochenen Segmenten oder Kettenbruch. Die Diamantsegmente eignen sich zum Schneiden in armiertem Beton. Schneiden Sie die Armierung zusammen mit so viel Beton wie möglich, um die Kette zu schonen.



Glättung

Beim Schneiden von sehr hartem Beton oder Stein können sich die Diamantsegmente verkleinern oder ihr Schneidvermögen verlieren. Dies kann auch der Fall sein, wenn mit niedrigem Partialdruck geschnitten werden muss (die Diamantkette liegt mit der gesamten Schienenlänge am Werkstück an). Dieses Problem kann durch kurzzeitiges Schneiden in einem leicht abrasiven Material wie Sand- oder Ziegelstein behoben werden.

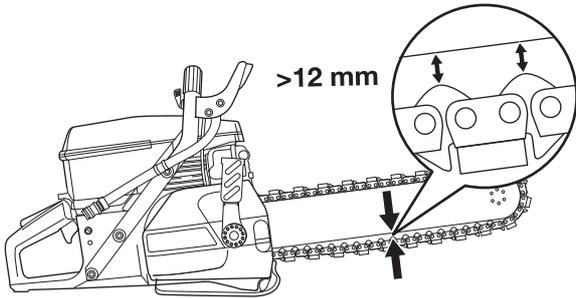


WARNUNG! Die Konstruktion der Diamantkettensäge darf unter keinen Umständen verändert werden, um andere als die vorgesehenen Materialien zu schneiden. Sie darf absolut nicht mit einer Sägekette für Holz versehen werden.

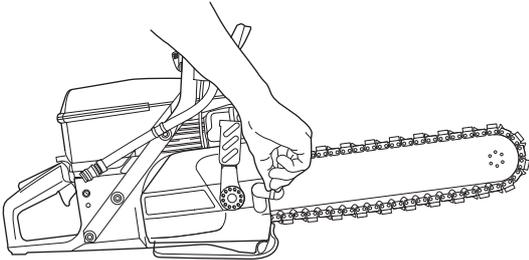
MONTAGE

Spannen der Kette

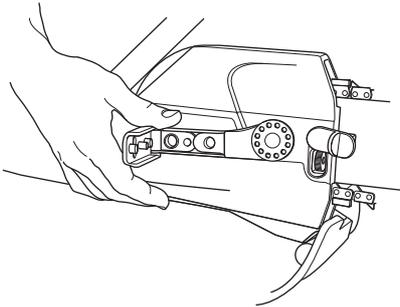
Wenn das Spiel zwischen Treibglied und Schiene größer als 12 mm ist, ist die Kette zu locker und muss gespannt werden.



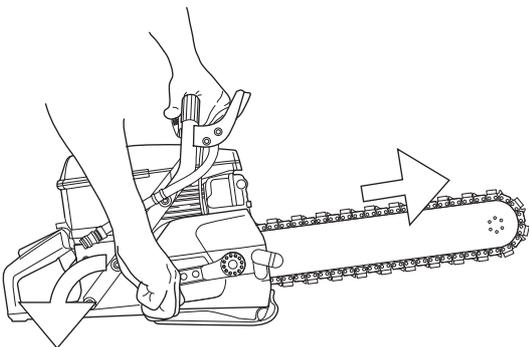
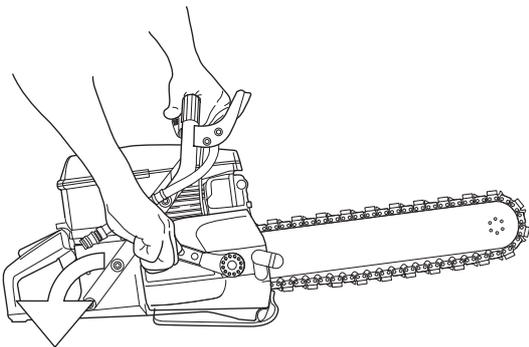
Den Deckel über der Gegenhalterschraube öffnen.



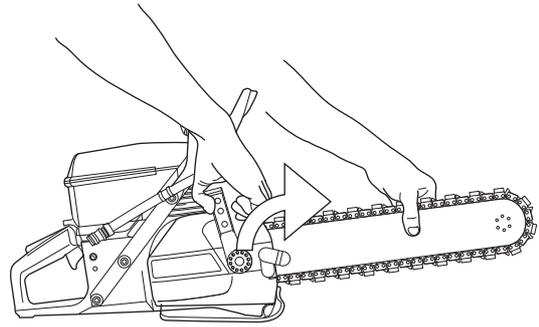
Griff ausklappen und Hebel nach unten/hinten führen.



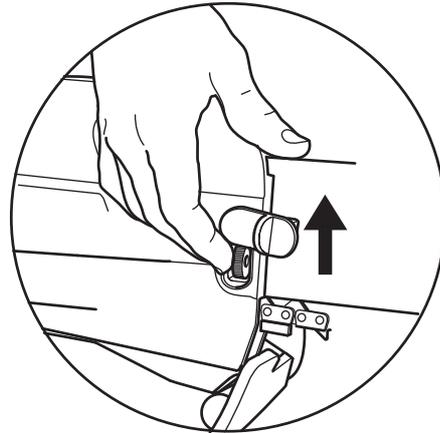
Hebel weiter nach unten/hinten führen, bis die Kette gestreckt ist.



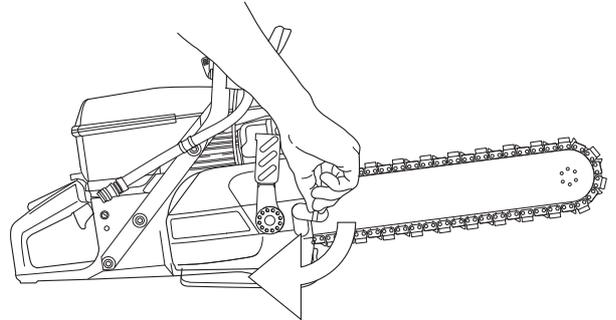
Schiene an der Schienenspitze festhalten und gleichzeitig Hebel nach oben/vorne führen.



Die Kettenspannung durch Festziehen der Sicherungsschraube feststellen.



Deckel über der Gegenhalterschraube schließen.

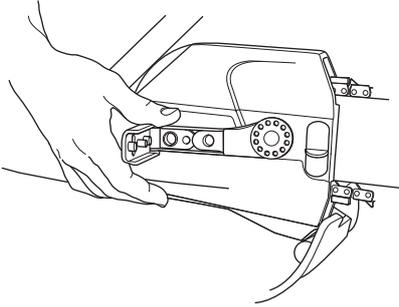


Eine richtig gespannte Kette sollte von Hand leicht um die Schiene zu ziehen sein.

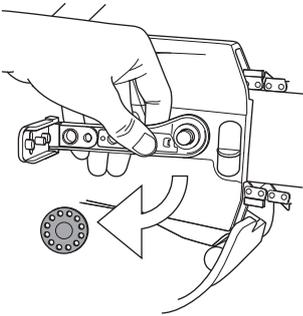
MONTAGE

Austausch von Kette und Kettenantriebsrad

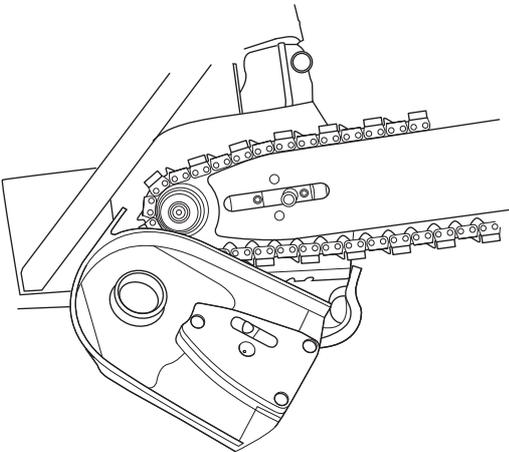
Griff ausklappen und Hebel nach unten/hinten führen.



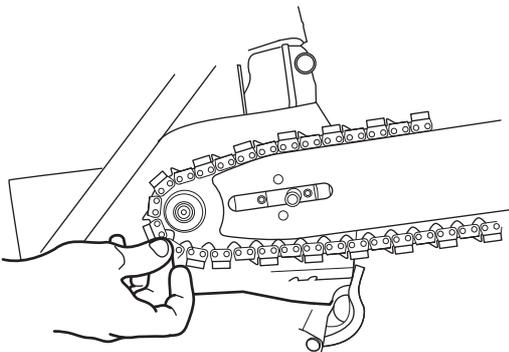
Die Feder nach unten auf den Kettenspannhebel drücken.
Die Einstellmutter der Schiene gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



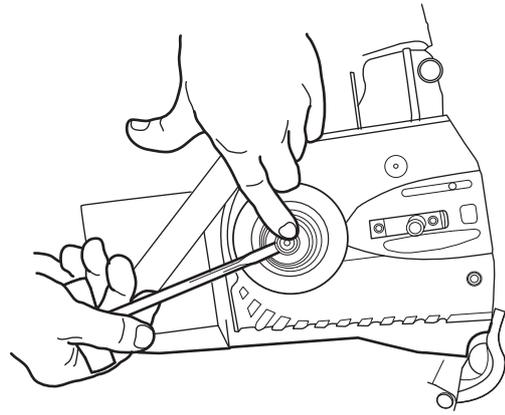
Kupplungsdeckel entfernen.



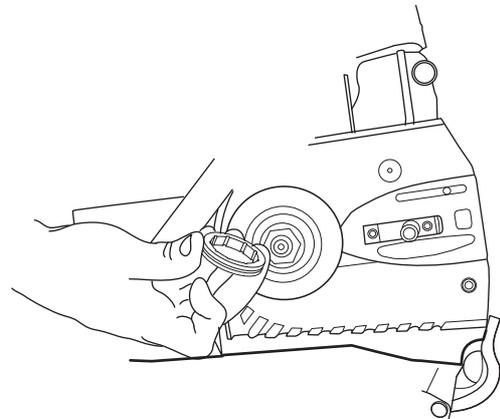
Schiene und Kette entfernen.



Den Federring, der die beiden "Halbmonde" hält, vorsichtig mit einem Schraubenzieher abstimmen.



Die "Halbmonde", den Schutz, O-Ring und das Kettenantriebsrad entfernen.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

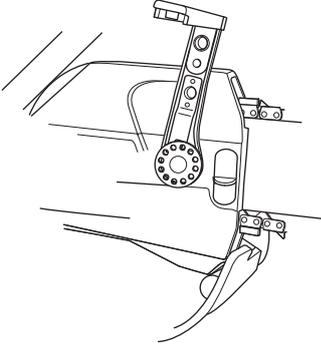
WICHTIG! Beim Wiedereinbau stets beachten, dass der Kupplungsdeckel in die Nut an der Schienenbefestigung greift, sonst können die Abdeckungen beschädigt werden.

Sicherstellen, dass der Kettenspannzapfen in das Loch in der Schiene passt.

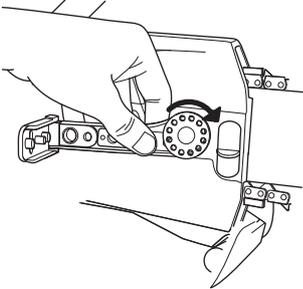
Beim Austausch der Kette die Schiene wenden, um für maximale Lebensdauer der Schiene zu sorgen.

Festziehen der Schienenmutter

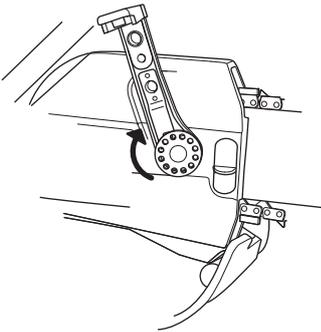
Wenn sich Schiene und Kettenspannhebel locker anfühlen, muss die Schienenmutter festgezogen werden, um das richtige Spannungsmoment in der Mutter zu erreichen. Damit soll verhindert werden, dass die Führungsschiene zu locker sitzt.



Hebel in die hintere untere Position führen. Die Feder am Kettenspannhebel drücken und Schienenmutter von Hand im Uhrzeigersinn drehen.



Die Feder lösen. Schiene an der Schienenspitze festhalten und gleichzeitig Hebel nach oben/vorne führen. Beachten Sie, dass der mechanische Anschlag des Arms nicht erreicht werden darf. Der Anschlag verhindert, dass der Arm nach vorne zeigt und das Schneiden behindert.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

Benzin

- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischungsverhältnis

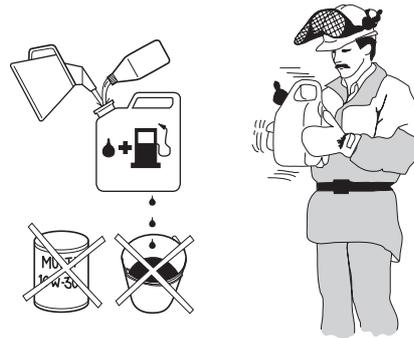
1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.

1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

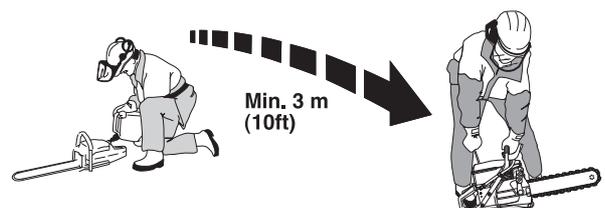
Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

- Die Griffe müssen trocken und frei von Öl und Kraftstoff sein.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.



- Beim Einfüllen von Kraftstoff stets vorsichtig sein. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde. Sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



- Um die Tankdeckel herum sauber wischen. Kraftstoff- und Öltank regelmäßig reinigen. Der Kraftstofffilter ist mindestens einmal im Jahr auszutauschen. Verunreinigungen in den Tanks verursachen Betriebsstörungen.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

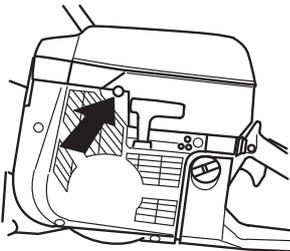
Den Trennschleifer nur mit montierter Riemenabdeckung starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

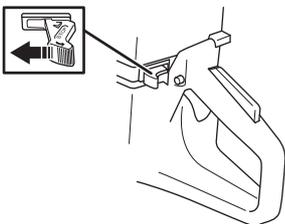
Sicherstellen, dass Sie und die Maschine festen Stand haben und die Trennscheibe frei rotieren kann.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

Dekompressionsventil: Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



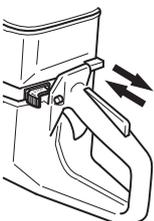
Stoppschalter: Sicherstellen, dass sich der Stoppschalter (STOP) in linker Stellung befindet.



Starthebelposition bei kaltem Motor: Startgas und Choke werden durch vollständiges Ausziehen des Chokes erreicht.



Starthebelposition bei warmem Motor: Mit dem Kombinationshebel Choke/Startgas erhält man Startgas, indem der Hebel in Choke-Lage gezogen und gleich wieder eingeschoben wird. Auf diese Weise erhält man Startgas ohne Choke.



Starten

Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



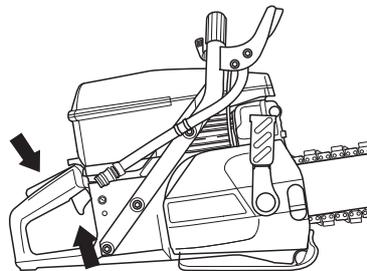
WARNUNG! Die Trennscheibe dreht sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren kann.

Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Starthandgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

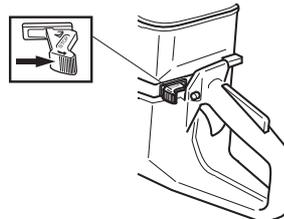
Bei kaltem Motor: Sobald der Motor zündet, den Chokehebel einschieben und neue Startversuche machen, bis der Motor anspringt.

Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.



Stoppen

Den Motor durch eine Bewegung des Stoppschalters (STOP) nach rechts anhalten.



Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

Funktion

- Der Vergaser regelt die Geschwindigkeit der Maschine über den Gashebel. Luft und Kraftstoff werden im Vergaser vermischt.



WARNUNG! Die Säge niemals ohne vollständig montierte Schiene und Kette starten.

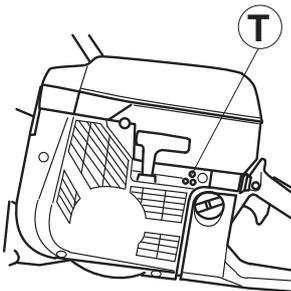
Düsen

Der Vergaser ist mit festen Düsen versehen, damit die Maschine stets das richtige Kraftstoff/Luft-Gemisch erhält. Fehlt dem Motor Kraft oder er beschleunigt schlecht, Folgendes versuchen:

- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

Die Leerlaufdrehzahl mit der Schraube T einstellen. Die Leerlaufdrehzahlschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis die Kette sich zu drehen beginnt. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Kette wieder still steht. Bei einem korrekt eingestellten Leerlauf beschleunigt der Motor sofort.



Empf. Leerlaufdrehzahl: 2700 U/min



WARNUNG! Wenn sich die Leerlaufdrehzahl nicht so einstellen lässt, dass die Kette stehenbleibt, eine Servicewerkstatt aufsuchen. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Kraftstofffilter

- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.
- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden. **Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.**

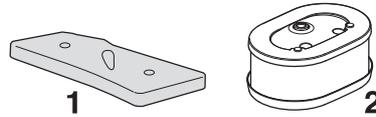
Luftfilter



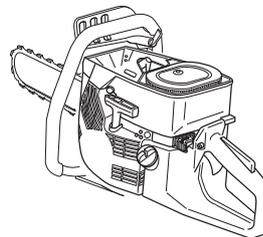
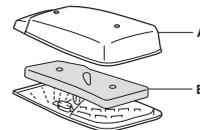
Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Das Luftfiltersystem besteht aus einem eingöölten Schaumstofffilter (1) und einem Papierfilter (2):



- 1 Der Schaumstofffilter ist unter dem Filtergehäuse A leicht zu erreichen. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Um eine optimale Filterleistung zu erzielen, muss der Filter regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt und eingööl werden. Zu diesem Zweck wurde ein spezielles HUSQVARNA-Öl entwickelt.

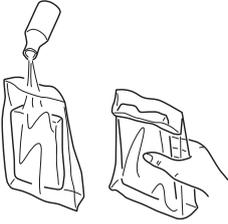


Schaumstofffilter entfernen. Den Filter sorgfältig in lauwarmen Seifenlauge reinigen. Nach der Reinigung den Filter gründlich in klarem Wasser spülen. Ausdrücken und trocknen lassen. **ACHTUNG!** Druckluft mit zu hohem Druck kann den Schaumstoff beschädigen.



WARTUNG

Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



- 2 Der Papierfilter ist unter dem Gehäuse B zugänglich. Dieser Filter ist auszutauschen bzw. zu reinigen, wenn die Motorleistung nachlässt. Der Filter wird durch Schütteln gereinigt. Beachten, dass der Filter nicht gewaschen werden darf. **ACHTUNG!** Druckluft mit zu hohem Druck kann den Filter beschädigen.



Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

WICHTIGE INFORMATION! Eine unzureichende Pflege des Luftfilters führt zu Belag auf der Zündkerze und außergewöhnlichem Verschleiß der Motorkomponenten.

Startvorrichtung



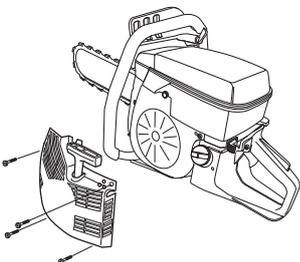
WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

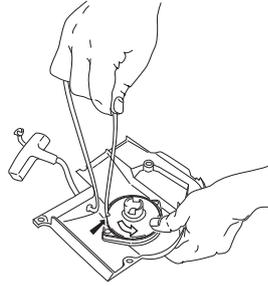
Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles



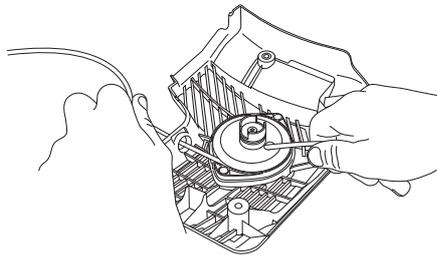
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



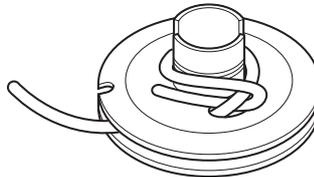
- Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Die Rückzugfeder durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle nullstellen.



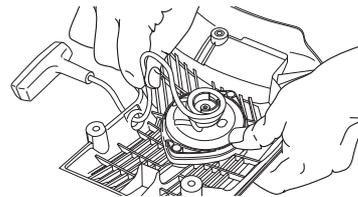
- Eventuelle Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Startfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung im Startvorrichtungsgehäuse und in der Seilrolle führen.



- Das Startseil um die Mitte der Seilrolle sichern, siehe Abbildung. Die Befestigung fest anziehen und darauf achten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Seilende im Starthandgriff verankern.



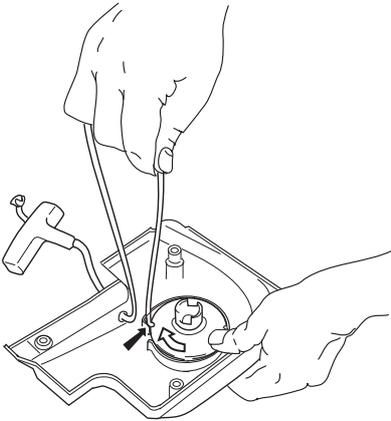
- Das Seil durch die Aussparung im Rollenrand führen und dreimal im Uhrzeigersinn um die Seilrollenmitte wickeln.



- Dann am Starthandgriff ziehen, wodurch die Feder gespannt wird. Das Verfahren noch einmal wiederholen, aber dann mit vier Umdrehungen.
- Beachten, dass der Starthandgriff nach der Spannung der Feder in die korrekte Ausgangsposition gezogen wird.
- Das Startseil komplett herausziehen, um sicherzustellen, dass die Feder nicht in ihre Endposition gezogen wird. Die Seilrolle mit dem Daumen bremsen und prüfen, dass sie sich noch mindestens eine halbe Umdrehung weiter drehen lässt.

Spannen der Rückzugfeder

- Startseil aus der Aussparung in der Seilrolle herausnehmen und die Seilrolle etwa 2 Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) drehen.

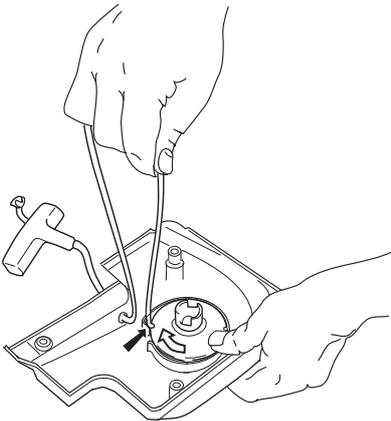


ACHTUNG! Kontrollieren, ob sich die Seilrolle noch mindestens 1/2 Umdrehung drehen lässt, wenn das Startseil ganz herausgezogen ist.

Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder



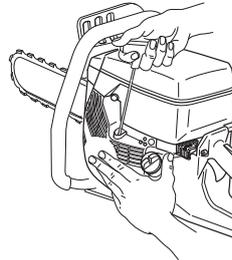
- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen.
- Darauf achten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Startvorrichtungsgehäuse liegt.
- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

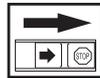
Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Die Befestigungsschrauben der Startvorrichtung fest anziehen.

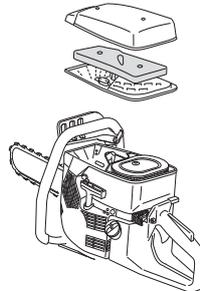
Zündkerze



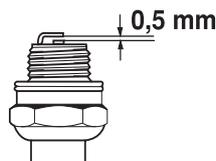
Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölbeimischung im Kraftstoff (zu viel Öl).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.



- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



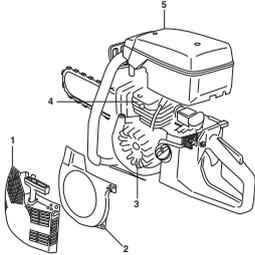
ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.

Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:



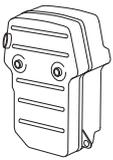
- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Luftleitblech.
- 3 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 4 Kühlrippen des Zylinders.
- 5 Zylinderdeckel

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Schalldämpfer



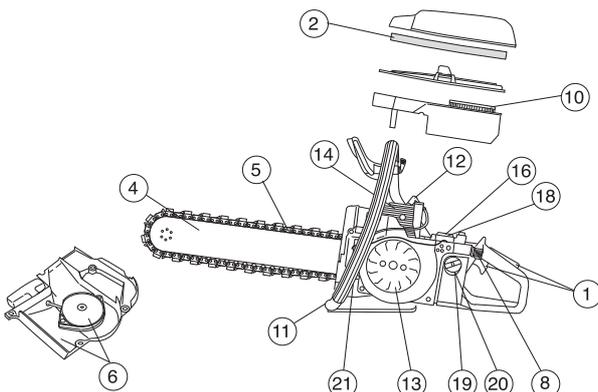
Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

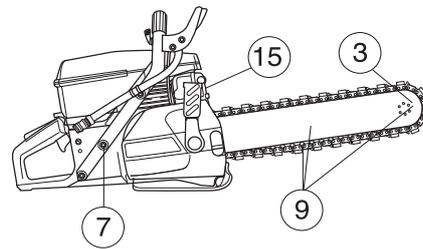
Allgemeine Wartungsempfehlungen

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.



Tägliche Wartung

- 1 Die Bestandteile des Gashebels auf Funktionssicherheit prüfen (Gashebel und Startgassperre).
- 2 Den Umlenkstern der Führungsschiene überprüfen.
- 3 Zustand der Führungsschiene prüfen.
- 4 Zustand der Diamantkette prüfen.
- 5 Hauptfilter überprüfen und reinigen oder austauschen.
- 6 Startvorrichtung und Startseil kontrollieren und den Lufteinlass der Startvorrichtung äußerlich reinigen.
- 7 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 8 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- 9 Kette, Umlenkstern der Führungsschiene und Schiene schmieren, um Korrosion zu verhindern.

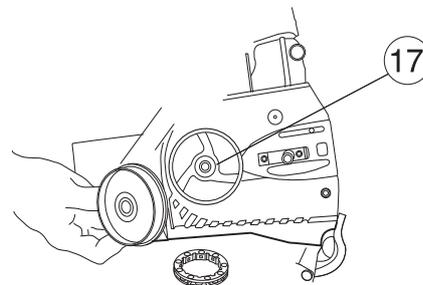


Wöchentliche Wartung

- 10 Papierfilter überprüfen.
- 11 Griffe und Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 12 Zündkerze reinigen. Elektrodenabstand prüfen und ggf. auf 0,5 mm einstellen.
- 13 Die Gebläseflügel des Schwungrads reinigen. Startvorrichtung und Rückzugfeder kontrollieren.
- 14 Zylinderkühlrippen reinigen.
- 15 Kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest sitzt und unbeschädigt ist.
- 16 Vergaserfunktion überprüfen.

Monatliche Wartung

- 17 Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.



- 18 Vergaser äußerlich reinigen.
- 19 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 20 Den Kraftstofftank inwendig reinigen.
- 21 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.

TECHNISCHE DATEN

Motor

Hubraum, cm ³	93,6
Bohrung, mm	56
Hublänge, mm	38
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9750 (+/- 250)
Leistung, kW/ U/min	4,5/9000

Zündanlage

Hersteller der Zündanlage	SEM
Typ der Zündanlage	CD
Zündkerze	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5

Kraftstoff- und Schmiersystem

Hersteller des Vergasers	Walbro
Vergasertyp	RWJ-3A
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,0

Gewicht

Gewicht, ohne Kraftstoff und Schneidrüstung, kg	9,4
---	-----

Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)

Gemessene Schalleistung dB(A)	114
Garantierte Schalleistung L _{WA} dB(A)	116

Lautstärke (siehe Anmerkung 2)

Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, dB (A)	103
---	-----

Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq} (siehe Anmerkung 3)

Vorderer Handgriff, m/s ²	5,3
Hinterer Handgriff, m/s ²	5,0

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel, nach der Norm EN 1454, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 3: Äquivalente Vibrationspegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Schneidrüstung

Schiene und Diamantkette	Kettengeschwindigkeit bei Vollgas, m/s
14"	28



EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna AB, SE-433 81 Göteborg, Schweden, Tel.: +46 31 949000, versichert hiermit, dass die Trennschleifer **Husqvarna K 960 Chain** von den Seriennummern des Baujahrs 2010 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt der nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

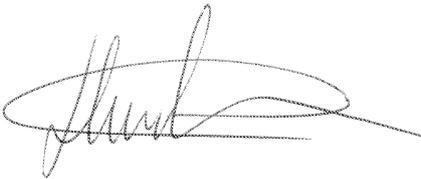
- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie' **2006/42/EG**
- vom 15. Dezember 2004 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2004/108/EWG**.
- vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet:

SS EN ISO 12100:2003, EN ISO 19432:2006, EN 1454:1997, CISPR12:2007

Göteborg, den 29. Dezember 2009



Henric Andersson

Vice President, Head of Power Cutters and Construction Equipment

Husqvarna AB

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Originalanweisungen

1153349-51



2009-12-29